



## Vielen Dank und «en guete Rutsch»



Auch wenn die Marktzahlen nicht ganz den Vorstellungen entsprachen: GebäudeKlima Schweiz schaut auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Dank dem grossen Engagement zahlreicher Personen haben wir 2024 viel erreicht. Zum Beispiel nahm das von GKS zusammen mit mehreren Partnerverbänden lancierte Projekt «Suisse Air» an Fahrt auf: Bereits zweimal kamen die verschiedenen Stakeholder der Raumluft- und Lüftungsbranche zu einem runden Tisch zusammen, um über eine Zusammenarbeit zu diskutieren. Nun entscheiden die einzelnen Interessengruppen, ob sie das Projekt weiterverfolgen möchten. Auch in der neuen Fachgruppe Übergabestationen wurden erste Themen identifiziert, für die ein gemeinsames Engagement sinnvoll ist. Dazu gehören etwa Bildungsfragen, Normen und Richtlinien oder die Materialisierung der Wärmetauscher.

Im Wärmepumpen-Bereich brachte die neu in Kraft gesetzte revidierte Lärmschutzverordnung Erleichterung, aber auch Unklarheiten und Diskussionspunkte. Bereits bewährt hat sich der Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen, auch wenn ich mir wünsche, dass er von der Branche noch stärker genutzt wird. Daneben erfreuen sich unsere Lehrgänge weiterhin wachsender Beliebtheit. Trotzdem bleiben wir nicht stehen: In einem Workshop haben wir angeschaut, ob die Lehrgänge und deren Inhalte sowie Prüfungsordnungen noch aktuellen Anforderungen entsprechen.

Das sind nur einige der vielen Themen, an denen GebäudeKlima Schweiz 2024 arbeitete. Und auch im kommenden Jahr geht uns die Arbeit nicht aus. Auf der Basis des erwähnten Workshops wird die Service- und Ausbildungskommission zum Beispiel ihre Anträge an den GKS-Vorstand zur Weiterentwicklung der Lehrgänge formulieren. Auch über die definitive Institutionalisierung der Fachgruppe Übergabestationen wird der Vorstand 2025 entscheiden. Schon klar ist, dass GKS bei der Weiterführung von «Suisse Air» dabei wäre. Mit Spannung

erwartet werden zudem die Ergebnisse einer Semesterarbeit zum Wärmepumpensystemmodul. Ausserdem steht Anfang Jahr ein Austausch mit dem Bundesamt für Energie zur angespannten Marktsituation an.

Diese und weitere Aufgaben werden nun von Marco von Wyl und seinem Team der AMKplus GmbH koordiniert, die ab 2025 die Geschäftsleitung beziehungsweise Geschäftsstelle von GebäudeKlima Schweiz übernehmen.

Mir und meinem Team bleibt der Dank für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten dreizehn Jahren. Wir wünschen Ihnen einen guten Jahresabschluss, erholsame Festtage und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2025!

*Konrad Imbach und das ganze Team von ki-management*

## Neue Telefonnummer und Adresse GebäudeKlima Schweiz

**Ab 1. Januar ist GebäudeKlima Schweiz neu unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:**

GebäudeKlima Schweiz  
Eichstrasse 1  
6055 Alpnach Dorf  
info@gebaeudeklima-schweiz.ch  
041 670 02 02

### Save the date:

## Webinar SIA 382/1 «Mechanische Lüftung in Gebäuden – Grundlagen und Anforderungen» am 13. Februar 2025

Die Norm SIA 382/1 «Mechanische Lüftung in Gebäuden – Grundlagen und Anforderungen» wurde komplett überarbeitet und den europäischen Vorgaben angeglichen. Am Donnerstag, 13. Februar 2025, 16 Uhr, präsentiert Prof. em. Heinrich Huber die neue Normenstruktur im Rahmen eines Webinars und stellt die wesentlichen Änderungen vor. Vertretende aus Industrie, Verkauf und Installationsgewerbe sind herzlich zu einer Teilnahme eingeladen.

[Hier für das Webinar anmelden/registrieren](#)

(Teilnahmelink und Outlook-Termin wird nach Registrierung automatisch zugestellt)

## Positionspapier: Dichtheitsprüfung bei Wärmepumpen

Die Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV) sieht die Pflicht zur Überprüfung der Dichtigkeit von Geräten und Anlagen mit ozonschichtabbauenden oder in der Luft stabilen Kältemitteln vor. In der Kälte- und Wärmepumpenbranche ist diese Regelung akzeptiert und weitgehend unbestritten. Betreffend Vollzug tauchen jedoch immer wieder Fragen auf. GebäudeKlima Schweiz, der Schweizerische Verband für Kältetechnik, suissetec sowie die Fachvereinigung Wärmepumpen Schweiz haben deshalb ein gemeinsames Positionspapier zur Dichtheitsprüfung bei Wärmepumpen erarbeitet.

Darin wird unter anderem festgehalten, dass die Dichtheitsprüfung durch ausgewiesene Fachleute mit umfassenden Produkte- respektive Anlagekenntnissen durchgeführt und immer mit einer Wartung/Betriebsoptimierung kombiniert

werden sollte. Die Branche ist zudem der Ansicht, dass ein systematischer Vollzug analog zur Feuerungskontrolle nicht sinnvoll ist. Vielmehr bietet sich an, die Einhaltung der ChemRRV-Vorgaben stichprobenartig zu kontrollieren.

[Das gesamte Positionspapier steht hier zum Download zur Verfügung.](#)

## **Merkblatt: Umgang mit Wärmepumpen und Kälteanlagen mit gering toxischen, brennbaren Kältemitteln**

Unter der Federführung von Robert Diana von suissetec haben mehrere Verbände gemeinsam das Merkblatt «Umgang mit Wärmepumpen und Kälteanlagen mit gering toxischen, brennbaren Kältemitteln» erarbeitet. Damit sollen Informationslücken geschlossen und ein sicherer Aufbau und Betrieb von entsprechenden Anlagen gewährleistet werden. Das Merkblatt wird Anfang 2025 veröffentlicht und ist dann auch auf [gebaeudeklima-schweiz.ch](http://gebaeudeklima-schweiz.ch) verfügbar.

## **Marktbericht 3. Quartal 2024 im internationalen Vergleich**



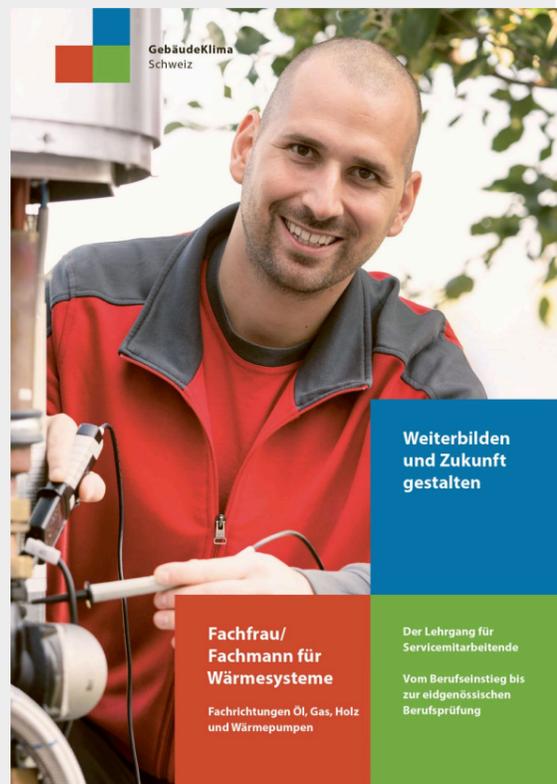
**Günther Köb**

*Leiter  
Produktmanagement  
Brennstoffe bei Hoval*

Auch im dritten Quartal 2024 waren die Absatzzahlen von Wärmepumpen in der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr 29 Prozent im Minus. Das zeigen die Marktzahlen von GebäudeKlima Schweiz. Gleichzeitig war der Absatz von Öl- und Gaskesseln um 27 Prozent höher als im dritten Quartal 2023. Gesamthaft zeichnet sich ein schrumpfender Wärmeerzeugermarkt für das Jahr 2024 ab. Nicht nur in der Schweiz, wie Günther Köb weiss. Er ist Leiter Produktmanagement Brennstoffe bei Hoval und vertritt GKS in europäischen Gremien. «In Deutschland ist der Wärmeerzeugermarkt in den ersten sechs Monaten um fast die Hälfte eingebrochen, die Wärmepumpen um 54 Prozent. In Frankreich verzeichnen die Wärmepumpen ein Minus von 46 Prozent, die Gasheizungen jedoch ein Plus von 16 Prozent.»

In einem Medientext von GebäudeKlima Schweiz hat Günther Köb die Schweizer Marktzahlen länderübergreifend eingeordnet und Gründe für die aktuellen Entwicklungen aufgezeigt. Gleichzeitig schaut er positiv in Zukunft, sagt aber auch, dass die aktuelle Situation nicht einfach sei für die Hersteller.

[Der ganze Medientext ist hier zum Download verfügbar](#) und kann unter Quellenangabe auch von GKS-Mitgliedern für eigene Zwecke (Newsletter, Website, Unternehmenszeitung) verwendet werden.



## Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

2025 sind im Februar, Mai, September und November Durchführungen des Grundlagenmoduls geplant. **Achtung:** Für die Zulassung zum Grundlagenmodul muss ein Online-Aufnahmetest bestanden werden. Im März startet zudem ein Vertiefungsmodul. Eine weitere Durchführung ist für Oktober vorgesehen.

[Weitere Informationen zum Lehrgang und zu den Startterminen finden sich hier.](#)

---

## Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Französisch

Im Februar startet das nächste Grundlagenmodul Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme in der Westschweiz. Ab März ist zudem ein Vertiefungsmodul vorgesehen.

[Weitere Informationen zum Lehrgang und zu den Startterminen finden sich hier.](#)

---

## Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Italienisch

Im Tessin ist für den Frühling 2025 die Durchführung eines Grundlagenmoduls im Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme vorgesehen.

[Gerne informieren wir hier, sobald weitere Details zum genauen Starttermin bekannt sind.](#)

---

## Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen

Der Quereinsteiger-Kurs Wärmepumpen richtet sich an Servicetechniker/-innen aus dem Bereich der fossilen Brennsysteme. Innerhalb von nur acht Kurstagen verteilt auf einen Monat erhalten sie hier das theoretische und praktische Wissen, um selbständig einfache Servicearbeiten an Wärmepumpen vornehmen zu können. Der nächste Starttermin ist für März 2025 vorgesehen.

[Hier geht es zur Anmeldung.](#)



#### Kontakt

GebäudeKlima Schweiz

Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik

Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66

[info@gebaeudeklima-schweiz.ch](mailto:info@gebaeudeklima-schweiz.ch) | [www.gebaeudeklima-schweiz.ch](http://www.gebaeudeklima-schweiz.ch)

[Newsletter abbestellen](#)